

VOR DER BEHANDLUNG

- › Nicht verwenden bei aufgesetzten Honigräumen.
- › Schutzhandschuhe (z. B. aus Nitril) tragen, die bei jeder Handhabung der Streifen zu verwenden sind.
- › Die Chargennummer im Bestandsbuch vermerken sowie das Datum der Behandlung eintragen.
- › Sicherstellen, dass die zu behandelnden Bienenvölker empfindlich auf Flumethrin reagieren. **Bayvarol®** nicht anwenden, wenn kürzlich eine Behandlung mit Flumethrin erfolgt ist.

**Das ist alles !
Bayvarol®
erfordert weder
eine spezielle
Vorbereitung noch
einen bestimmten
Temperaturbereich.**

DIE RICHTIGE DOSIERUNG KENNEN¹

Jede Packung **Bayvarol®** enthält 5 Beutel mit jeweils 4 Streifen, also insgesamt 20 Streifen pro Packung.

Die korrekte Dosierung beträgt **4 Streifen pro Beute normaler Größe (1 Brutraum mit mehr als 5 Waben)**. Die Streifen sind im Zentrum des Brutnestes zu platzieren (Abbildung 1). Die 4 Streifen ermöglichen **eine größere Anzahl an Kontaktpunkten mit den Bienen** (und somit mit den Varroamilben) für den Wirkstoff. Beide Seiten der Streifen müssen für die Bienen frei zugänglich sein (die Streifen nicht direkt an eine Wabe drücken).

› Die **Bayvarol®**-Streifen können an **der Basis miteinander verbunden werden**, um einen **längeren Streifen zu bilden**, der die gleichzeitige Behandlung von zwei Bruträumen ermöglicht (Abbildung 2).

› Für **Ablegerkästen, Nucleusvölker (Nucs) und schwächere Völker** (weniger als 5 Waben) genügen **zwei Streifen**.

Das Aufhängesystem sowie die Stabilität der **Bayvarol®**-Streifen ermöglichen ein einfaches Einbringen in die Beute (Abbildung 1).¹

Abbildung 1



Abbildung 2



BAYVAROL®-BEHANDLUNG ANWENDEN¹

1. Einen Beutel mit 4 Streifen öffnen.
2. Die Aufhängehaken vorbiegen, damit sie besser auf den Wabenrahmen halten (Abbildung 1).
3. Die 4 Streifen in die Beute einbringen, im Zentrum des Brutnestes platzieren (Abbildung 1). Für kleinere oder größere Beuten siehe die Empfehlungen im Abschnitt « Die richtige Dosierung kennen ».
4. Die Streifen 4 bis 6 Wochen einwirken lassen und anschließend entfernen. Bei vorhandener Brut wird empfohlen, die maximale Dauer einzuhalten, um mehrere Varroa-Generationen zu erfassen. Es ist keine Wartezeit vor dem Aufsetzen der Honigräume erforderlich.



WICHTIGE HINWEISE FÜR EINE ERFOLGREICHE BEHANDLUNG

- **Nicht unterdosieren!** Die richtige Dosierung beträgt 4 Streifen pro Beute normaler Größe (siehe Abschnitt « Die richtige Dosierung kennen » für angepasste Dosierungen bei kleineren oder größeren Beuten).
- **Die Streifen korrekt positionieren.** Sie müssen sich im Zentrum der Bienentraube, möglichst nahe am Brutnest befinden. Nicht in den Ecken der Beute platzieren. Die Streifen so aufhängen, dass die Bienen Zugang zu beiden Seiten haben, um eine maximale Kontaktfläche mit dem Wirkstoff zu gewährleisten.
- **Die Anwendungsdauer einhalten:** 4 bis 6 Wochen. Es ist wichtig, die **Bayvarol®-Streifen** nach 6 Wochen zu entfernen, um die Empfindlichkeit der Varroamilben gegenüber Flumethrin zu erhalten.

Warum ist die Einhaltung der Anwendungsempfehlungen wichtig?

Praxisbeispiel

In Neuseeland, wo Imker Bayvarol® seit mehreren Jahren einsetzen, hat eine Studie gezeigt, dass **32 bis 50 % der Imker ihre Behandlung unterdosierten, indem sie nur 2 Streifen pro Brutraum anstelle von 4 Streifen verwendeten**. Ohne Überraschung zeigte dieselbe Studie, dass Imker, die die Anwendungsempfehlungen nicht einhielten, eine **höhere Wahrscheinlichkeit hatten, ihre Behandlung als « überhaupt nicht erfolgreich » zu bewerten**.

BAYVAROL® RICHTIG LAGERN

- Die ungeöffneten, in den Bayvarol®-Packungen enthaltenen Beutel können **bis zu 5 Jahre nach der Herstellung** gelagert werden, unter Einhaltung des auf jeder Verpackung angegebenen Verfallsdatums.
- Geöffnete Beutel sind **unmittelbar nach dem Öffnen zu verwenden**.
- Gebrauchte Streifen nicht wiederverwenden



1 - Bayvarol Fachinformation – 3,9 Art der Anwendung und Dosierung.

2- Report on the 2021 New Zealand Colony Loss Survey by P. Stahlmann-Brown, Manaaki Whenua – Landcare Research; T. Robertson - März 2022. Anwender von Bayvarol, die die Anwendungshinweise befolgten, hatten eine um 10,1% höhere Wahrscheinlichkeit, die Behandlung als „vollständig erfolgreich“ zu bewerten ($p < 0,05$), als Anwender, die die Anweisungen nicht eingehalten hatten.

Bayvarol 3,6 mg imprägnierter Streifen für den Bienenstock – Anwendungsgebiete für jede Zieltierart: Zur Bekämpfung (Therapie) von *Varroa destructor* bei Honigbienen. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden während der Tracht bzw. vor der Honigernte. Nicht gleichzeitig anwenden mit anderen Tierarzneimitteln gegen Varroose. Nicht gleichzeitig anwenden mit Tierarzneimitteln gegen Nosemose. **Wartezeiten:** Honig: Null Tage. **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:** Der direkte Kontakt mit der Haut und der Schleimhaut sowie mit den Augen ist zu vermeiden. Bei versehentlichem Kontakt (Schleimhäute, Augen) gründlich mit Wasser ausspülen. Beim Einhängen der imprägnierten Streifen sollten Schutzhandschuhe getragen werden. Bei der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Anwendung sind die Hände gründlich zu waschen. Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegen Flumethrin sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden. **Tierarzneimittel, das nicht der Verschreibungspflicht unterliegt. Nur zur Anwendung bei Tieren. Name des Zulassungsinhabers:** Elanco GmbH. **Zulassungsnummer:** 26288.00.00. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker.** v0526DE-gp.